

FREISTAAT SACHSEN – Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Plauen


B 92 / NK 5639 022 Stat. 2,259 bis NK 5639 022 Stat. 0,950

B 92 Ausbau nördlich Adorf (Abschnitt 5.0)

MaViS-Nr.: M 0000 2202

FESTSTELLUNGSENTWURF

- Regelungsverzeichnis -

| | |
|--|--|
| <p>Aufgestellt:</p> <p>30. Mai 2022</p> <p>Landesamt für Straßenbau und Verkehr Niederlassung Plauen</p> <p> Frank Weigel in Vertretung des Niederlassungsleiters</p> | |
| | |

| Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 92 Ausbau nördlich Adorf (Abschnitt 5.0) | | | | Unterlage: 11 Datum: 30.11.2021 |
|--|---|---|--|--|
| Lfd. Nr. | Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 1 | | Straße | | |
| 1.1 | B 92 0+000 bis 1+240 (Ende der Baustrecke) | Ausbau der Bundesstraße B 92 von Bau-km 0+000 (Beginn der Baustrecke im Anschluss an die Baumaßnahme B 92 Ausbau KP S 309 / K 7842 (fertig gestellt) und Bau-km 1+240 (Ende der Baustrecke, Bestand B92 Adorf) | a) = b) Bundesrepublik Deutschland (E) Landkreis Vogtlandkreis (U) | <p>Für den grundhaften Ausbau der B 92 wurde eine der RAL entsprechende Linienführung geplant. Die Streckenführung orientiert sich an der Bestandsachse mit Optimierung der Radien und Radienrelation in Bezug auf die RAL.</p> <p>Der Ausbau beginnt am Knotenpunkt der B 92 mit der Anbindung zur LTV und zur Kläranlage des ZWAV. Der Ausbau beginnt direkt am Knotenpunkt (RQ 11,5+; RAL Bild 6 a) ab hier wird der Überholfahrstreifen in Fahrtrichtung Adorf angelegt. Vor der Anbindung der Bebauung und des kommunalen Weges in Richtung Talaue bei Bau-km 0+722 endet der 3streifige Ausbau. Zwischen der Anbindung bei Bau-km 0+722 und dem Ende der Baustrecke erfolgt der Ausbau ebenfalls mit einem RQ 11,5+. Die Fahrbahn wird jedoch 2streifig markiert (RQ 11). Hangseitig wird die Fahrbahn mit einer Sperfläche abmarkiert. Der Ausbau einer breiteren Fahrbahn ist nötig, um den Verkehr auch für den Zeitraum von Wartungs- oder Fahrbahnerneuerungsmaßnahmen aufrecht erhalten zu können (halbseitige Sperrung der Fahrbahn unter Berücksichtigung der ASR). Für den verkehrswichtigen Streckenabschnitt der B 92 existieren keine trassennahen Umleitungsmöglichkeiten im qualifizierten Straßennetz.</p> <p>Für den durch diesen Straßenbauplan erfassten Abschnitt einschließlich der notwendigen Folgemaßnahmen an Anlagen Dritter ist die Bundesrepublik Deutschland Kostenträger, soweit nicht in den nachfolgenden Nummern dieses Regelungsverzeichnisses abweichende Regelungen getroffen sind.</p> |

| Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 92 Ausbau nördlich Adorf (Abschnitt 5.0) | | | | Unterlage: 11 Datum: 30.11.2021 |
|--|---|---|--|--|
| Lfd. Nr. | Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| | | | | Die neuen Teile der Bundesstraße gelten nach § 2 Abs. 2 und 6a (FStRG) durch die Verkehrsübergabe als gewidmet. Die Unterhaltung der Straße regelt sich nach § 50a Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG). Werden im Zusammenhang mit dieser Ausbaumaßnahme Teile der Bundesmaßnahme dem Verkehr auf Dauer entzogen, so gelten diese Straßenteile durch die Sperrung oder den Rückbau als eingezogen (§ 2 Abs.4 und 6 FStRG). |
| 2 | | Anbindungen/Knotenpunkte | | |
| 2.1 | B 92 rechts 0+770,000 Kommunaler Weg/ Anliegerweg | neu Herstellung einer plangleichen Anbindung des kommunalen Weges sowie des Anliegerweges (Wohnbebauung/ Kleingartenanlage) an die B 92 - Aufgrund einseitiger Veranlassung der Straßenbauverwaltung des Freistaates Sachsen | 1.) <u>Bundesstraße</u> 1.a und b) --- 2.) <u>Kommunaler Weg</u> 2.a und b) Stadt Adorf 3.) Anliegerweg 3. a und b) Anlieger entsprechend Grunderwerbsverzeichnis | Die Anbindung des kommunaler Weges wird von Bau-km 0+906 in Richtung Oelsnitz gegenüber der Anbindung des/ Anliegerweges verschoben, der an gleicher Stelle wie im Bestand, bei Bau-km 0+722 an die B 92 angebunden wird. Die vorhandene Straßenbreite des kommunalen Weges beträgt 3,50 m. Der Anliegerweg . Straßenbaulastträger ist die Bundesrepublik Deutschland (§5 FStRG) Eine Kostenbeteiligung der Stadt Adorf ist nicht gegeben (§12 Abs. 3a FStRG). Die Unterhaltung des kommunalen Weges obliegt der Stadt Adorf. Die Unterhaltung des Anliegerweges unterliegt den Grundstückseigentümern entsprechend Grunderwerbsverzeichnis. |

| Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 92 Ausbau nördlich Adorf (Abschnitt 5.0) | | | | Unterlage: 11 Datum: 30.11.2021 |
|--|--|---|--|---|
| Lfd. Nr. | Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 3 | | Wald-/Forstwege; Anliegerweg | | |
| 3.1 | Kommunaler Weg östlich der B 92 0+000 bis 0+097,716 | Neuanbindung des kommunalen Weges in Richtung Elsteraue | a) – b) Stadt Adorf | Der Ausbau des Weges zur Erschließung der Elsteraue erfolgt mit einer Breite von 3,50 m. Dabei wird die Anbindung des Weges an die B 92 um ca. 140 m in nördliche Richtung verschoben und eine komplett neue Anbindung hergestellt. Für den durch diesen Straßenbauplan erfassten Abschnitt des Weges einschließlich der notwendigen Folgemaßnahmen an Anlagen Dritter ist die Bundesrepublik Deutschland Kostenträger, soweit nicht in den nachfolgenden Nummern dieses Regelungsverzeichnisses abweichende Regelungen getroffen sind. Für den Teil des kommunalen Weges erfolgt die Widmung entsprechend §7 SächsStrG. Die Unterhaltung obliegt der Stadt Adorf als Träger der Straßenbaulast. |
| 3.2 | Kommunaler Weg östlich der B 92 Bau-km 0+838 bis 0+909 | Rückbau des kommunalen Weges in Richtung Elsteraue. | a) Stadt Adorf b) - | Der vorhandene Weg zur Erschließung der Elsteraue wird im Zuge der Baumaßnahme zurückgebaut. Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Straßenbaulastträger). |

| Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 92 Ausbau nördlich Adorf (Abschnitt 5.0) | | | | Unterlage: 11 Datum: 30.11.2021 |
|--|---|--|---|---|
| Lfd. Nr. | Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 3.3 | | Maßnahmen an Waldwegen zur Verbesserung der Befahrbarkeit für Sattelzüge und Langholztransporter | a) = b) Eigentümer des betroffenen Flurstücks | <p>Im Rahmen der Baumaßnahme wird die direkte Anbindung des Waldweges bei Bau-km 0+306 zurückgebaut. Die Erschließung der Waldflächen erfolgt zukünftig ausschließlich aus Richtung der Anbindung zur LTV. Um die Befahrbarkeit der Waldwege durch Sattelzüge und Langholztransporter dauerhaft zu gewährleisten, werden in Abstimmung mit dem Sachsenforst als Bewirtschafter der Flächen Innenrandverbreiterungen an den Wegen angeordnet. Außerdem wird im Verlauf des Weges in Abstimmung mit dem Forstbetrieb eine Wendeschleife für Sattelzüge und Langholztransporter angeordnet.</p> <p>Die Befestigung der Flächen erfolgt entsprechend dem Bestand mit ungebundenen Deckschichten.</p> <p>Die Kosten für die Maßnahmen an den Waldwegen trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Die Unterhaltung der Waldwege obliegt dem Eigentümer bzw. Pächter des Grundstücks.</p> |

| Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 92 Ausbau nördlich Adorf (Abschnitt 5.0) | | | | Unterlage: 11 Datum: 30.11.2021 |
|--|---|---|---|---|
| Lfd. Nr. | Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 3.4 | Weg westlich der B 92 | Ausbau Zufahrtsweg Kleingartenanlage/Bungalows | a) und b) Eigentümer der betroffenen Flurstücke 2298/2; 2298/1; 2290/8, 2299/4, 2299/2, 2299/3, 2300, 2301 | <p>Die Zufahrt zur Kleingartenanlage und den angrenzenden Wald-, Grün- und Erholungsflächen, sowie teilweise zur Wohnbebauung erfolgt über verschiedene unbefestigte Wege und Zufahrten aus Richtung der B 92.</p> <p>Aufgrund der Topografie im Untersuchungsraum in Verbindung mit den im Bereich der B 92 vorgesehenen Trassenänderungen ist eine Bündelung der Zufahrten nötig. Die Zufahrt erfolgt zukünftig über die Anbindung der Wohnbebauung bei Bau-km 0+770 (Stationierung B 92). Der vorhandene und bereits zur Erschließung der Kleingartenanlage genutzte Weg wird im Zuge der Baumaßnahme auf einer Länge von 336,15 m mit einer Breite von 3,00 m ausgebaut.</p> <p>Die Befestigung des Weges erfolgt mit einer Asphalttragdeckschicht.</p> <p>Die Kosten für die Maßnahmen trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Die Unterhaltung der Waldwege obliegt dem Eigentümer bzw. Pächter des Grundstücks.</p> |

| Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 92 Ausbau nördlich Adorf (Abschnitt 5.0) | | | | Unterlage: 11 Datum: 30.11.2021 |
|--|---|--|--|---|
| Lfd. Nr. | Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 3.5 | Weg westlich der B 92 rechts 0+275,387 bis 0+317,762 | Anordnung von Parkständen (Schrägaufstellung) | a) und b) Stadt Adorf als Eigentümer des Flurstücks 2300 der Gemarkung Adorf | <p>Durch den Ausbau der B 92 und die damit verbundenen Anpassungen an dem als Zufahrt zur Gartenanlage genutzten Anliegerweg entfällt die Möglichkeit für die Nutzer der Kleingartenanlage, die Fahrzeuge im Seitenbereich des Weges abzustellen. Als Ersatz wird bei Bau-km 0+295 eine Stellfläche für 12 PKW in Schrägaufstellung angeordnet.</p> <p>Die Befestigung der Parkplätze erfolgt mit einer halbdurchlässigen Befestigung (Ökopflaster, Rasengittersteine)</p> <p>Die Kosten für die Herstellung der Parkplätze trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Die Unterhaltung der Parkplätze obliegt den Nutzern der Kleingartenanlage.</p> <p>Die Herstellung erfolgt auf dem Grundstück der Stadt Adorf, die Eigentümer der Flächen bleibt.</p> |
| 3.6 | Weg 0+255 | Wendehammer für Fahrzeuge bis 9,00 m Länge | a) und b) Stadt Adorf als Eigentümer des Flurstücks 2300 der Gemarkung Adorf | <p>Nördlich der Kleingartenanlage wird, wie im Bestand vorhanden, eine Wendestelle für Fahrzeuge mit einer Länge von bis zu 9,00 m angeordnet.</p> <p>Die Befestigung erfolgt, wie im Bereich des Weges mit einer Asphalttragdeckschicht.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Straßenbaulasträger)</p> <p>Die Wartung obliegt den Pächtern der Kleingartenanlage.</p> <p>Die Herstellung erfolgt auf dem Grundstück der Stadt Adorf, die Eigentümer der Flächen bleibt.</p> |

| Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 92 Ausbau nördlich Adorf (Abschnitt 5.0) | | | | Unterlage: 11 Datum: 30.11.2021 |
|--|---|--|--|--|
| Lfd. Nr. | Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 3.7 | Weg | Wendehammer für Fahrzeuge bis 9,00 m Länge | a) und b) Eigentümer der betroffenen Flurstücke 2273, 2289/1 | <p>Die bisher bei Bau-km 1+080 (B92) vorhandene Zufahrt entspricht nicht den Anforderungen an eine Regelgerechte Grundstückszufahrt und kann nach Ausbau der B 92 aufgrund der topografischen Verhältnisse im Untersuchungsraum nicht regelgerecht hergestellt werden. Aus diesem Grund erfolgt die Erschließung der westlich der B 92 bzw. südwestlich der Kleingartenanlage/Wohnbebauung gelegenen Flurstücke über die Zufahrt zur Wohnbebauung bei Bau-km 0+770.</p> <p>Da die Durchfahrt in Richtung B 92 nicht mehr möglich ist, wird am so entstandenen Ende des Wald- und Wirtschaftsweges eine Wendestelle für Fahrzeuge mit einer Länge von bis zu 9,00 m angeordnet. Die Befestigung erfolgt, wie im Bestand mit einer ungebundenen Deckschicht.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Straßenbaulastträger).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt den Eigentümern der betroffenen Grundstücke.</p> |

| Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 92 Ausbau nördlich Adorf (Abschnitt 5.0) | | | | Unterlage: 11 Datum: 30.11.2021 |
|--|---|--|--|--|
| Lfd. Nr. | Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 4. | | Zufahrten | | |
| 4.1 | B 92 links 0+092,459 | Herstellung einer Zufahrt - freie Strecke - | a) --- b) ZWAV | <p>Im Rahmen der Baumaßnahme wird eine Zufahrt zur Kläranlage des ZWAV hergestellt und lage- und höhenmäßig an die Fahrbahn der B 92 angepasst. Die Zufahrt soll nicht dauerhaft, sondern nur in Ausnahmefällen (Elsterhochwasser) genutzt werden, wenn die Zufahrt über die reguläre Zufahrt (Anbindung an die B 92 im gemeinsamen Knotenpunkt mit der Anbindung LTV) wird dauerhaft mit einer Schranke gesichert und soll lediglich im Hochwasserfall bzw. bei Störungen im Knotenpunkt (B 92, Anbindung Kläranlage) zur Aufrechterhaltung der Zufahrt zur Kläranlage genutzt werden.</p> <p>Die Zufahrt erhält eine Asphaltbefestigung.</p> <p>Die Kosten trägt der ZWAV als Nutzer der Zufahrt.</p> <p>Die Unterhaltung der geänderten Zufahrt obliegt den Eigentümern des Flurstücks.</p> |

| Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 92 Ausbau nördlich Adorf (Abschnitt 5.0) | | | | Unterlage: 11 Datum: 30.11.2021 |
|--|---|--|--|--|
| Lfd. Nr. | Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 5 | | Entwässerungseinrichtungen | | |
| 5.1 | B 92 0+000 bis 0+264 | Straßenentwässerungseinrichtungen Entwässerungsabschnitt 1 | a) - b) Bundesrepublik Deutschland (E) Vogtlandkreis (U) | <p>Zur Ableitung des auf der Straße und den Seitenbereichen anfallenden Oberflächenwassers werden, parallel zur B 92, offene Mulden angeordnet. In Teilabschnitten wird das Oberflächenwasser über Straßenabläufe gesammelt, die an den Regenwasserkanal 1 (5.2) angeschlossen werden.</p> <p>Der Anschluss des Kanals erfolgt an den bereits vorh. Kanal des Maßnahmenträgers (= Wasserrechtsinhaber) aus der Anschlussmaßnahme „B 92 Ausbau mit KP S309 / K 7842“ (Abschnitt 4.0). Die Einleitmenge aus dem Entwässerungsabschnitt beträgt 177,50 l/s. Die berechneten Regenwassermengen beinhalten auch die am Bestandskanal bereits angeschlossenen Flächen aus dem bereits realisierten Abschnitt 4.0 „B 92 Ausbau KP S 309 / K 7842“. Bei der Planung des Abschnitts 4.0 wurden die damals zu erwartenden Abflüsse bereits bei den beantragten Einleitmengen im Zuge der Planfeststellung berücksichtigt. Im Zuge der Detailplanung für den Abschnitt 5.0 ist eine Erhöhung der damals beantragten und genehmigten Menge von 133,2 l/s auf 177,50 l/s festzustellen. Diese Mehrmengen kommen vor allem aus der detaillierten hydraulischen Berechnung unter Berücksichtigung der angeschlossenen Hangbereiche bis zur Wasserscheide.</p> <p>Die Gesamteinleitmenge an der Einleitstelle 1 setzt sich aus Entwässerungsabschnitt 1 = 177,50 l/s (5.1) und dem Entwässerungsabschnitt 2 = 157,00 l/s (5.3) zu insgesamt 334,50 l/s zusammen. Der Maßnahmenträgers ist Wasserrechtsinhaber für die Einleitstelle 1.</p> |

| Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 92 Ausbau nördlich Adorf (Abschnitt 5.0) | | | | Unterlage: 11 Datum: 30.11.2021 |
|--|---|--------------------|---|---|
| Lfd. Nr. | Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| | | | | <p>Die Kosten für die baulichen Maßnahmen trägt die Bundesrepublik Deutschland (Straßenbaulastträger).</p> <p>Die Unterhaltung der Entwässerungseinrichtungen, Gräben und des Einleitbauwerkes in das Gewässer regelt sich nach § 50a Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG).</p> <p>Die Entwässerungseinrichtungen werden nach dem Stand der Technik hergestellt und regelmäßig auf Betriebsfähigkeit und Betriebssicherheit geprüft.</p> <p>Die Unterhaltung des durch die Einleitung betroffenen Gewässers verbleibt bei dem bisherigen Gewässerunterhaltungspflichtigen (Gewässer 1. Ordnung, Freistaat Sachsen, LTV).</p> |
| 5.2 | B 92 rechts 0-018,798 bis 0+061,200 | Regenwasserkanal 1 | a) - b) Bundesrepublik Deutschland (E) Vogtlandkreis (U) | <p>Das auf der B 92 anfallende Oberflächenwasser sowie das aus dem Einzugsgebiet der Straße zulaufenden Oberflächenwasser wird über Entwässerungsmulden gesammelt und dort über Ablaufschächte dem Kanal zugeführt.</p> <p>Der Regenwasserkanal verläuft soweit wie möglich unterhalb der geplanten Mulden.</p> <p>Der Anschluss des Kanals erfolgt bei Bau-km 0+002,449 an den vorhandenen, weiterführenden Kanals des Maßnahmen-trägers (= Wasserrechtsinhaber) im Bereich der bereits ausgebauten Maßnahme „B 92, Ausbau mit KP S309 / K 7842“ (Abschnitt 4.0)</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Straßenbaulastträger).</p> <p>Die Unterhaltung der Entwässerungseinrichtungen obliegt dem Vogtlandkreis gemäß § 50a SächsStrG</p> |

| Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 92 Ausbau nördlich Adorf (Abschnitt 5.0) | | | | Unterlage: 11 Datum: 30.11.2021 |
|--|---|--|---|---|
| Lfd. Nr. | Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 5.3 | B 92 0+265 bis 0+477 | Straßenentwässerungseinrichtungen Entwässerungsabschnitt 2 | <p>Straßenentwässerungsanlagen</p> <p>a) - b) Bundesrepublik Deutschland (E) Vogtlandkreis (U)</p> <p>Graben</p> <p>a) Eigentümer der Flurstücke b) Eigentümer der Flurstücke (E) Vogtlandkreis (U)</p> <p>Einleitstelle:</p> <p>a) - b) Freistaat Sachsen, LTV</p> | <p>Zur Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers werden Entwässerungsmulden angelegt.</p> <p>Das im Entwässerungsabschnitt 2 abgeleitete Oberflächenwasser entwässert bei Bau-km 0+265 bis 0+477 der B 92 über die Kaskade 1.1 die Böschung herabgeführt und über das vorhandene Grabensystem in Richtung Weiße Elster abgeleitet.</p> <p>Der Anteil des, aus dem Entwässerungsabschnitt 2 zulaufenden Oberflächenwassers beträgt 157,00 l/s.</p> <p>Im Zuge der Detailplanung für Abschnitt 5.0 wurden die vorhandenen Grabensysteme nachvermessen. Nach Prüfung der Fließwege hat sich herausgestellt, dass theoretisch ein Abfluss der berechneten Regenwassermengen aus Entwässerungsabschnitt 2, bis zum Grabensystem in Richtung Einleitstelle 1 möglich ist. Der berechnete Fließweg hat eine Länge von ca. 620 m. Aufgrund dieser Länge ist zu erwarten, dass von den berechneten 157,0 l/s ein gewisser Anteil in den bewachsenen Gräben zurückgehalten wird. Die angegebenen 157,0 l/s beschreiben somit den ungünstigsten Fall.</p> <p>Die Gesamteinleitmenge an der Einleitstelle 1 setzt sich somit aus Entwässerungsabschnitt 1 = 177,50 l/s (5.1) und Entwässerungsabschnitt 2 = 157,00 l/s (5.3) zu insgesamt 334,50 l/s zusammen. Der Maßnahmenträgers ist Wasserrechtsinhaber für die Einleitstelle 1.</p> <p>Die Kosten für die baulichen Maßnahmen trägt die Bundesrepublik Deutschland (Straßenbaulastträger).</p> <p>Die Unterhaltung der Entwässerungseinrichtungen regelt sich</p> |

| Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 92 Ausbau nördlich Adorf (Abschnitt 5.0) | | | | Unterlage: 11 Datum: 30.11.2021 |
|--|---|--------------------|--|---|
| Lfd. Nr. | Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| | | | | nach § 50a Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG). Die Entwässerungseinrichtungen werden nach dem Stand der Technik hergestellt und regelmäßig auf Betriebsfähigkeit und Betriebssicherheit geprüft. Die Unterhaltung des durch die Einleitung betroffenen Gewässers verbleibt bei dem bisherigen Gewässerunterhaltungspflichtigen (Gewässer 1. Ordnung, Freistaat Sachsen, LTV). |
| 5.4 | B 92 rechts 0+287,384 bis 0+333,146 | Regenwasserkanal 2 | a) - b) Bundesrepublik Deutschland (E) Vogtlandkreis (U) | Das auf der B 92 anfallende Oberflächenwasser sowie das aus dem Einzugsgebiet der Straße zulaufende Oberflächenwasser wird über Entwässerungsmulden gesammelt und dort über Ablaufschächte und Straßenabläufe abgeleitet und dem Kanal zugeführt. Der Hauptstrang des Regenwasserkanals liegt in der Entwässerungsmulde. Der Auslauf des Kanals erfolgt bei Bau-km 0+287,384 in Richtung der Kaskade 1.1. Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Straßenbaulastträger). Die Unterhaltung der Entwässerungseinrichtungen obliegt dem Vogtlandkreis gemäß § 50a SächsStrG |
| 5.5 | B 92 links 0+287,189 | Kaskade 1.1 | a) - b) Bundesrepublik Deutschland (E) Vogtlandkreis (U) | Bei Bau-km 0+287,189 wird im Bereich der Dammböschung, eine Kaskade mit Wartungstreppe errichtet. Die Kaskade dient der Reduzierung der Fließgeschwindigkeit. Die Kaskade 1.1 entwässert breitflächig in Richtung der Weißen Elster Der Auslauf der Kaskade ist so gestaltet, dass ein langsamer Abfluss erfolgt und eine Auswaschung im unmittelbaren |

| Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 92 Ausbau nördlich Adorf (Abschnitt 5.0) | | | | Unterlage: 11 Datum: 30.11.2021 |
|--|---|--|---|--|
| Lfd. Nr. | Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| | | | | Auslaufbereich verhindert wird. Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Straßenbaulastträger). Die Unterhaltung der Entwässerungseinrichtungen obliegt dem Vogtlandkreis gemäß § 50a SächsStrG |
| 5.6 | B 92 rechts 0+275,071 – 0+310,000 | Fangegraben oberhalb der Hangböschung | a) – b) Bundesrepublik Deutschland (E) Vogtlandkreis (U) | Der westlich der B 92 vorhandene Waldweg wird im Rahmen der Baumaßnahme nicht mehr an die B 92 angebunden. Die Böschung wird im Bereich der früheren Anbindung durchgängig hergestellt. Im Bereich des Waldweges sammelt sich im aktuellen Zustand das Wasser und läuft in Richtung B 92. Durch das Abfließende Wasser kommt es zu Ausspülungen und Eintrag von Geröll in den Fahrbahnbereich der B 92. Um eine Böschungserosion zu vermeiden, wird oberhalb der Böschung westlich der B 92 ein Fangegraben für das ankommende Oberflächenwasser angeordnet. Aus diesem Graben wird das Oberflächenwasser über einen Ablaufschacht der Kaskade 1.2. Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Straßenbaulastträger). Die Unterhaltung der Entwässerungseinrichtungen obliegt dem Vogtlandkreis gemäß § 50a SächsStrG |

| Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 92 Ausbau nördlich Adorf (Abschnitt 5.0) | | | | Unterlage: 11 Datum: 30.11.2021 |
|--|---|-------------|---|---|
| Lfd. Nr. | Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 5.7 | B 92 rechts 0+287,189 | Kaskade 1.2 | a) - b) Bundesrepublik Deutschland (E) Vogtlandkreis (U) | <p>Bei Bau-km 0+287,189 wird im Bereich der Einschnittsböschung, eine Kaskade mit Wartungstreppe errichtet. Die Kaskade dient der Reduzierung der Fließgeschwindigkeit. Die Kaskade 1.2 entwässert über den westlich der B 92 geplanten Entwässerungsgraben in die Entwässerungseinrichtungen des Entwässerungsabschnitts 2, der in Richtung Kaskade 1.1 ausläuft.</p> <p>Der Auslauf der Kaskade ist so gestaltet, dass ein langsamer Abfluss erfolgt und eine Auswaschung des Entwässerungsgrabens im Auslaufbereich verhindert wird.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Straßenbaulastträger).</p> <p>Die Unterhaltung der Entwässerungseinrichtungen obliegt dem Vogtlandkreis gemäß § 50a SächsStrG</p> |

| Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 92 Ausbau nördlich Adorf (Abschnitt 5.0) | | | | Unterlage: 11 |
|--|---|----------------------|--|--|
| | | | | Datum: 30.11.2021 |
| Lfd. Nr. | Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 5.8 | B 92 rechts 0+735,039 bis 0+766,468 | Entwässerungskanal 3 | a) - b) Bundesrepublik Deutschland (E) Vogtlandkreis (U) | <p>Das auf der B 92 anfallende Oberflächenwasser sowie das aus dem Einzugsgebiet der Straße zulaufenden Oberflächenwasser wird über Entwässerungsmulden gesammelt und dort über Ablaufschächte abgeleitet und dem Kanal zugeführt.</p> <p>Der Kanal verläuft weitestgehend im hangseitigen Bankettbereich der B 92. Auf eine Verlegung unterhalb der Entwässerungsmulden wird verzichtet, um die Felsböschung nicht zu unterschneiden und damit die Standsicherheit der Böschungen nicht zu beeinträchtigen.</p> <p>Der Auslauf des Kanals erfolgt im Bereich des kommunalen Weges in Richtung der Kaskade 2.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Straßenbaulastträger).</p> <p>Die Unterhaltung der Entwässerungseinrichtungen obliegt dem Vogtlandkreis gemäß § 50a SächsStrG.</p> |

| Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 92 Ausbau nördlich Adorf (Abschnitt 5.0) | | | | Unterlage: 11 Datum: 30.11.2021 |
|--|--|--|---|--|
| Lfd. Nr. | Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 5.9 | B 92 0+477 bis 0+772 | Straßenentwässerungseinrichtungen Entwässerungsabschnitt 3 | a) - b) Bundesrepublik Deutschland (E) Vogtlandkreis (U) | <p>Für die Ableitung des auf der B 92 anfallenden Oberflächenwassers sowie des aus dem Einzugsgebiet der Straße zulaufenden Oberflächenwassers werden Entwässerungsmulden mit Ablaufschächten errichtet, über die das anfallende Oberflächenwasser abgeleitet und dem Entwässerungskanal 3 (5.8) zugeführt wird.</p> <p>Das Oberflächenwasser aus dem Entwässerungsabschnitt 3 fließt über einen Kanal der Kaskade 2 zu. Am Fuß der Kaskade ist ein Toselement angeordnet. Vom Auslauf läuft das Wasser mit freiem Auslauf über das Vorland in Richtung Altarm der Weißen Elster (Bestandteil der Baumaßnahme B 92 Ausbau KP mit K 7842, Abschnitt 1.1)</p> <p>Aus dem Entwässerungsabschnitt 3 werden über die Kaskade 2 für den Bemessungsfall 86,3 l/s in Richtung der Weißen Elster abgeleitet.</p> <p>Zwischen Bau-km 0+516,992 und 0+725,632 entwässert die Fahrbahn und das Bankett östlich der B 92 frei über die Böschungen in Richtung Elsteraue.</p> <p>Die Kosten für die baulichen Maßnahmen trägt die Bundesrepublik Deutschland (Straßenbaulastträger).</p> <p>Die Unterhaltung der Entwässerungseinrichtungen regelt sich nach § 50a Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG).</p> <p>Die Entwässerungseinrichtungen werden nach dem Stand der Technik hergestellt und regelmäßig auf Betriebsfähigkeit und Betriebssicherheit geprüft.</p> <p>Die Unterhaltung des durch die Einleitung betroffenen Gewässers verbleibt bei dem bisherigen</p> |

| Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 92 Ausbau nördlich Adorf (Abschnitt 5.0) | | | | Unterlage: 11 Datum: 30.11.2021 |
|--|--|-------------|---|---|
| Lfd. Nr. | Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| | | | | Gewässerunterhaltungspflichtigen (Gewässer 1. Ordnung, Freistaat Sachsen, LTV). |
| 5.10 | B 92 links 0+762,740 | Kaskade 2 | Kaskade: a) - b) Bundesrepublik Deutschland (E) Vogtlandkreis (U) Graben a) Eigentümer der Flurstücke b) Eigentümer der Flurstücke (E) Vogtlandkreis (U) | <p>Im Bereich der B 92 wird bei Bau-km 0+762,740 linksseitig die Kaskade 2 inkl. Wartungstreppe angelegt.</p> <p>Der Regenwasserkanal 3 entwässert in die Kaskade 2. Die Kaskade dient der Reduzierung der Fließgeschwindigkeit und bewirkt gleichzeitig eine Reduzierung der Kanaltiefe. Über die Kaskade wird das Oberflächenwasser einem im Bereich der Elsteraue vorhandenen Graben zugeführt,</p> <p>Das aus der Kaskade auslaufende Oberflächenwasser entwässert frei in Richtung der im Rahmen der Baumaßnahme B 92 Ausbau KP mit K 7853 (Abschnitt 1.1) geplanten reaktivierten Altarmschleife der Weißen Elster.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Straßenbaulastträger).</p> <p>Die Unterhaltung der Kaskade einschließlich des Grabens obliegt dem Vogtlandkreis gemäß § 50a SächsStrG</p> |

| Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 92 Ausbau nördlich Adorf (Abschnitt 5.0) | | | | Unterlage: 11 Datum: 30.11.2021 |
|--|---|--|--|---|
| Lfd. Nr. | Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 5.11 | B 92 0+772 bis 1+240 (Ende der Baustrecke) | Straßenentwässerungseinrichtungen Entwässerungsabschnitt 4 | a) - b) Bundesrepublik Deutschland (E) Vogtlandkreis (U) | <p>Zur Ableitung des aus dem Einzugsgebiet hangseitig zulaufenden Oberflächenwassers sowie des auf der Fahrbahn der B 92 und dem Bankett anfallenden Oberflächenwassers, wird eine Entwässerungsmulde am Böschungsfuß angeordnet. Das Wasser wird über, in der Mulde angeordnete, Ablaufschächte dem geplanten Entwässerungskanal 4 (5.12) zugeführt.</p> <p>Der Entwässerungsabschnitt 4 entwässert bei Bau-km 0+905 über die Kaskade 3.1 in Richtung Einleitstelle 3. Die Einleitmenge für T=1a und D=15 min beträgt 599,30 l/s.</p> <p>Das auf der Fahrbahn und dem talseitigen Bankett anfallende Oberflächenwasser entwässert frei über die Böschungen.</p> <p>Die Kosten für die baulichen Maßnahmen trägt die Bundesrepublik Deutschland (Straßenbaulastträger).</p> <p>Die Unterhaltung der Entwässerungseinrichtungen regelt sich nach § 50a Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG).</p> <p>Die Entwässerungseinrichtungen werden nach dem Stand der Technik hergestellt und regelmäßig auf Betriebsfähigkeit und Betriebssicherheit geprüft.</p> <p>Die Unterhaltung des durch die Einleitung betroffenen Gewässers verbleibt bei dem bisherigen Gewässerunterhaltungspflichtigen (Gewässer 1. Ordnung, Freistaat Sachsen, LTV).</p> |

| Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 92 Ausbau nördlich Adorf (Abschnitt 5.0) | | | | Unterlage: 11 Datum: 30.11.2021 |
|--|---|----------------------|---|---|
| Lfd. Nr. | Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 5.12 | B 92 rechts 0+905 bis 1+030,048 | Entwässerungskanal 4 | a) - b) Bundesrepublik Deutschland (E) Vogtlandkreis (U) | <p>Im Bereich des Bankettes wird ein Entwässerungskanal angeordnet, dem das über die Ablaufschächte ablaufende Oberflächenwasser zugeführt wird. Der Kanal verläuft im hangseitigen Bankettbereich der B 92. Auf eine Verlegung unterhalb der Entwässerungsmulden wird verzichtet, um die Felsböschung nicht zu unterschneiden und damit die Standsicherheit der Böschungen nicht zu beeinträchtigen.</p> <p>Bei Bau-km 0+948,698 quert der Kanal die Fahrbahn der B 92 und entwässert in Richtung der Kaskade 3.1.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Straßenbaulastträger).</p> <p>Die Unterhaltung der Entwässerungseinrichtungen obliegt dem Vogtlandkreis gemäß § 50a SächsStrG</p> |

| Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 92 Ausbau nördlich Adorf (Abschnitt 5.0) | | | | Unterlage: 11 Datum: 30.11.2021 |
|--|---|-------------|---|--|
| Lfd. Nr. | Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 5.13 | B 92 links 0+948,698 | Kaskade 3.1 | a) - b) Bundesrepublik Deutschland (E) Vogtlandkreis (U) | <p>Bei Bau-km 0+948,689 wird im Bereich der Dammböschung die Kaskade 3.1 inkl. Wartungstreppe angelegt, über die das aus dem Entwässerungskanal 4 ablaufende Oberflächenwasser in Richtung Weißer Elster abgeleitet wird. Die Kaskade dient der Geschwindigkeitsreduzierung des abfließenden Wassers.</p> <p>Der Auslauf erfolgt direkt in die Weiße Elster.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Straßenbaulastträger).</p> <p>Die Unterhaltung der Entwässerungseinrichtungen obliegt dem Vogtlandkreis gemäß § 50a SächsStrG</p> |

| Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 92 Ausbau nördlich Adorf (Abschnitt 5.0) | | | | Unterlage: 11 Datum: 30.11.2021 |
|--|---|--------------------|--|--|
| Lfd. Nr. | Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 5.14 | B 92 links 0+955 | Kaskade 3.2 | a) - b) Bundesrepublik Deutschland (E) Vogtlandkreis (U) | <p>Westlich der B 92 verläuft, aus Richtung Forststraße Adorf kommend, ein Mischwasserkanal. Bei Bau-km 0+955 quert der Kanal die B 92 und entwässert in Richtung der Weißen Elster. Der Eigentümer des Kanals ist nicht bekannt.</p> <p>Im Rahmen der Baumaßnahme wird der Kanal im Bereich der Fahrbahnquerung zur Anpassung der Höhenlage erneuert und entsprechend der geplanten Fahrbahnbreite verlängert. Für die Ableitung des ankommenden Wassers wird im Bereich der Dammböschung die Kaskade 3.2 angelegt.</p> <p>Die Kaskade dient der Geschwindigkeitsreduzierung des abfließenden Wassers.</p> <p>Die Einleitmenge (quantitativer Abfluss nicht bekannt) ändert sich nicht gegenüber dem Bestand.</p> <p>Die Änderungen am Kanal ergeben sich auf Veranlassung des Straßenbaulastträgers aufgrund der geänderten Lage- und Breite der B 92.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Straßenbaulastträger).</p> <p>Die Unterhaltung der Kaskade obliegt der Stadt Adorf, in Vertretung des Eigentümers des Kanals.</p> |

| Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 92 Ausbau nördlich Adorf (Abschnitt 5.0) | | | | Unterlage: 11 Datum: 30.11.2021 |
|--|--|---|--|--|
| Lfd. Nr. | Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 5.15 | B 92 0+303,769 bis 0+314,388 0+602,970 0+745,339 1+045,461 | Abbruch Durchlässe B 92 Parallel verlaufende Durchlässe Rohrdurchlass B 300 Querende Durchlässe Rohrdurchlass B 400 IBw Nr. B0092 0330 D (DN 500) IBw Nr. B0092 0320 D (DN 500) | a) Bundesrepublik Deutschland b) - | <p>Die B 92 wird in Lage- und Höhe den Anforderungen der RAL entsprechend ausgebaut, auch die Breite der Fahrbahn wird im Vergleich zum Bestand angepasst. Im Zuge des Straßenausbaus werden den Anforderungen der geänderten Fahrbahn angepasste Entwässerungseinrichtungen hergestellt. Die vorhandenen Durchlässe im Bereich der B 92 verlieren mit dem Straßenausbau ihre ursprüngliche Funktion bzw. sind aufgrund der Lage nicht geeignet um sie in das Entwässerungskonzept zu integrieren und werden deshalb zurückgebaut.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Straßenbaulastträger)</p> |
| 5.16 | B 92 0+290,836 | Abbruch Durchlässe im Bereich des Waldweges Rohrdurchlass B 500 | a) Stadt Adorf (E) b) - | <p>Im Zuge des Straßenbaus werden, den Anforderung der Planung angepasste Entwässerungseinrichtung errichtet. Im Bereich des geänderten Waldweges (entfallene Anbindung) westlich der B 92 oberhalb der hangseitigen Böschung befindet sich ein Durchlass, der nach Fertigstellung der Straßenbaumaßnahme nicht mehr erforderlich ist. Dieser Durchlass wird im Rahmen der Baumaßnahme zurückgebaut. Die Ableitung des ankommenden Oberflächenwassers erfolgt über den Fangegraben und das Entwässerungssystem der B 92.</p> <p>Der vorhandene Durchlass wird zurückgebaut.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Straßenbaulastträger).</p> |

| Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 92 Ausbau nördlich Adorf (Abschnitt 5.0) | | | | Unterlage: 11 Datum: 30.11.2021 |
|--|--|--|---|--|
| Lfd. Nr. | Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 6 | | Bauwerke/bauliche Anlagen | | |
| 6.1 | B 92 links 0+145 | BW01 Erdbauwerk Dammverbreiterung mit Verzahnung Altdamm | a) - b) Bundesrepublik Deutschland (E) Vogtlandkreis (U) | <p>Der Dammkörper zwischen Bau-km 0+105 und 0+185 ist nicht tragfähig. Aufgrund nicht regelgerecht ausgeführter Dammverbreiterungen ist der Damm talseitig in Bewegung. Im Rahmen der Baumaßnahme verschiebt sich außerdem der Fahrbahnrand in diesem Bereich um ca. 1,50 m in Richtung der Elsteraue.</p> <p>Im Zuge der Baumaßnahme wird die nicht tragfähige Dammverbreiterung zurückgebaut. Als Erdbauwerk wird die Dammverbreiterung regelgerecht mit dem Altdamm verzahnt und gleichzeitig die für den Straßenbau nötige Verbreiterung hergestellt.</p> <p>Die Länge des Bauwerkes beträgt 80 m, die Ansichtsfläche (senkrecht) 440 m². Die geneigte Ansichtsfläche beträgt 790 m².</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Straßenbaulastträger)</p> <p>Die Unterhaltung der Straße regelt sich nach § 50a Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG).</p> |

| Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 92 Ausbau nördlich Adorf (Abschnitt 5.0) | | | | Unterlage: 11 Datum: 30.11.2021 |
|--|--|--|---|---|
| Lfd. Nr. | Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 6.2 | B 92 rechts 0+330 | BW 02 Böschungssicherung 1:1 Böschung (hangseitig) | a) - b) Bundesrepublik Deutschland (E) Vogtlandkreis (U) | <p>Durch die Verbreiterung der Bundesstraße aufgrund des regelgerechten Ausbaus wird im Abschnitt zwischen Bau-km 0+210 und Bau-km 0+450 eine Böschungssicherung (BW 02) hergestellt.</p> <p>Zur Böschungssicherung wird entsprechend den Empfehlungen des Baugrundgutachtens ein Felsnetz mit Felsnägeln und Erosionsschutz angeordnet.</p> <p>Die Kosten für den Bau der Böschungssicherung (Felsvermagelung) trägt die Bundesrepublik Deutschland (Straßenbaulastträger).</p> <p>Die mittlere Höhe der Böschungssicherung beträgt 8,20 m. Die Länge des Bauwerks beträgt 240 m bei einer geneigten Ansichtsfläche von 2.785 m²</p> <p>Die Kosten für den Bau trägt die Bundesrepublik Deutschland (Straßenbaulastträger)</p> <p>Die Unterhaltung obliegt dem Vogtlandkreis entsprechend und regelt sich nach § 50a Sächsisches Straßengesetz.</p> |

| Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 92 Ausbau nördlich Adorf (Abschnitt 5.0) | | | | Unterlage: 11 Datum: 30.11.2021 |
|--|---|---|--|---|
| Lfd. Nr. | Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 6.3 | B 92 links 0+682 | BW 03 Kunststoffbewehrte-Erde-System 1:1,4 Böschung (talseitig) | a) - b) Bundesrepublik Deutschland (E) Vogtlandkreis (U) | <p>Zur Minimierung des Eingriffs in die Talaue der Weißen Elster aufgrund der Straßenbaumaßnahme wird talseitig die Böschung im Bereich zwischen Bau-km 0+580 und 0+759,503 mit einer Neigung von 1:1,4 ausgebildet. Die Böschungen werden in diesem Bereich durch ein Kunststoffbewehrte-Erde-System (BW 03) stabilisierte 1:1,4 Böschungen errichtet.</p> <p>Die mittlere Höhe des Kunststoffbewehrte-Erde-Systems beträgt 8,55 m. Die Länge des Bauwerks beträgt 180,50 m² bei einer geneigten Ansichtsfläche von 1.900 m²</p> <p>Die Kosten für den Bau trägt die Bundesrepublik Deutschland (Straßenbaulastträger)</p> <p>Die Unterhaltung obliegt dem Vogtlandkreis entsprechend und regelt sich nach § 50a Sächsisches Straßengesetz</p> |

| Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 92 Ausbau nördlich Adorf (Abschnitt 5.0) | | | | Unterlage: 11 Datum: 30.11.2021 |
|--|---|---|--|---|
| Lfd. Nr. | Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 6.4 | B 92 links 0+782 | BW 04 Kunststoffbewehrte-Erde-System 1:1,4 Böschung (talseitig) | a) - b) Bundesrepublik Deutschland (E) Vogtlandkreis (U) | <p>Die Anbindung des kommunalen Weges zur Erschließung der Elsteraue wird von Bau-km 0+905 um ca. 140 m in Richtung Norden an den Bau-km 0+770 verlegt. Um eine senkrechte Anbindung zu erreichen, wird der Weg im Anbindungsbereich verschwenkt. Dadurch ergibt sich ein Böschungskörper in Richtung der Weißen Elster. Um den Eingriff in die Elsteraue so minimal wie möglich zu gestalten, wird eine Böschung mit einer Neigung von 1 : 1 ausgebildet und mit einem Kunststoffbewehrte-Erde-System ausgebildet.</p> <p>Die mittlere Höhe des Kunststoffbewehrte-Erde-Systems beträgt 7,90 m. Die Länge des Bauwerks beträgt 78,00 m² bei einer Ansichtsfläche von 870 m²</p> <p>Die Kosten für den Bau des Kunststoffbewehrte-Erde-Systems trägt die Bundesrepublik Deutschland (Straßenbaulastträger).</p> <p>Die Unterhaltung des Weges und der Böschungen obliegt der Stadt Adorf als Eigentümer des kommunalen Weges.</p> |

| Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 92 Ausbau nördlich Adorf (Abschnitt 5.0) | | | | Unterlage: 11 Datum: 30.11.2021 |
|--|---|--|---|---|
| Lfd. Nr. | Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 6.5 | B 92 rechts 0+799 | BW 05 Gabionenstützwand Wandneigung 5:1 (hangseitig) | a) - b) Bundesrepublik Deutschland (E) Vogtlandkreis (U) | <p>Im Streckenabschnitt zwischen Bau-km 0+ 732 und 0+800 stehen westlich der B 92 Wohngebäude. Aufgrund der Verbreiterung der Fahrbahn und der Anlage der Entwässerungseinrichtungen wird in die hangseitige Böschung eingegriffen. Um den Böschungseingriff zu minimieren und Auswirkungen auf die Wohngebäude zu verhindern, wird im Abschnitt zwischen Bau-km 0+788 und Bau-km 0+809 auf einer Länge von 21 m zur Böschungssicherung eine Gabionenstützwand mit einer Wandneigung von 5:1 angeordnet..</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Straßenbaulastträger).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt dem Vogtlandkreis entsprechend und regelt sich nach § 50a Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG).</p> |

| Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 92 Ausbau nördlich Adorf (Abschnitt 5.0) | | | | Unterlage: 11 Datum: 30.11.2021 |
|--|--|--|---|---|
| Lfd. Nr. | Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 6.6 | B 92 rechts 0+809 bis 0+860 | BW 06 Böschungssicherung 1:1 Böschung (hangseitig) | a) - b) Bundesrepublik Deutschland (E) Vogtlandkreis (U) | <p>Durch die Verbreiterung der Bundesstraße aufgrund des regelgerechten Ausbaus wird im Abschnitt zwischen Bau-km 0+809 und Bau-km 0+860 eine Böschungssicherung (BW 06) hergestellt.</p> <p>Zur Böschungssicherung wird entsprechend den Empfehlungen des Baugrundgutachtens ein Felsnetz mit Felsnägeln und Erosionsschutz angeordnet.</p> <p>Die mittlere Höhe der Böschungssicherung beträgt 5,10m. Die Länge des Bauwerks beträgt 50 m bei einer Ansichtsfläche von 365 m².</p> <p>Die Kosten für den Bau trägt die Bundesrepublik Deutschland (Straßenbaulastträger)</p> <p>Die Unterhaltung obliegt dem Vogtlandkreis entsprechend und regelt sich nach § 50a Sächsisches Straßengesetz.</p> |

| Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 92 Ausbau nördlich Adorf (Abschnitt 5.0) | | | | Unterlage: 11 Datum: 30.11.2021 |
|--|--|--|---|---|
| Lfd. Nr. | Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 6.7 | B 92 rechts 0+985 bis 1+215 | BW 07 Böschungssicherung 1:1 Böschung (hangseitig) | a) - b) Bundesrepublik Deutschland (E) / Vogtlandkreis (E und U) | <p>Durch die Verbreiterung der Bundesstraße aufgrund des regelgerechten Ausbaus wird im Abschnitt zwischen Bau-km 0+985 und Bau-km 1+215 eine Böschungssicherung (BW 07) hergestellt.</p> <p>Zur Böschungssicherung wird entsprechend den Empfehlungen des Baugrundgutachtens ein Felsnetz mit Felsnägeln und Erosionsschutz angeordnet.</p> <p>Die mittlere Höhe der Böschungssicherung beträgt 5,45m. Die Länge des Bauwerks beträgt 229 m bei einer Ansichtsfläche von 1.765 m²</p> <p>Die Kosten für den Bau trägt die Bundesrepublik Deutschland (Straßenbaulastträger)</p> <p>Die Unterhaltung obliegt dem Vogtlandkreis entsprechend und regelt sich nach § 50a Sächsisches Straßengesetz.</p> |

| Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 92 Ausbau nördlich Adorf (Abschnitt 5.0) | | | | Unterlage: 11 Datum: 30.11.2021 |
|--|---|----------------------------|--|---|
| Lfd. Nr. | Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 6.8 | Zufahrtsweg Kleingarten- anlage links 0+027,146 bis 0+221,766 | Zaun inkl. Tore versetzen | a) und b) Eigentümer des Flurstücks 2298/1 Gemarkung Adorf (E) Pächter des Flurstücks 2298/1 Gemarkung Adorf (U) | <p>Für die Verbreiterung des Weges auf ein regelgerechtes Maß für Wald- und Wirtschaftswege wird in das Flurstück 2298/1 der Gemarkung Stadt Adorf eingegriffen. Die vorhandene Einfriedung wird zurückgebaut. Nach Fertigstellung des Weges wird die Zaunanlage entsprechend dem Bestand auf einer Länge von ca. 195,00 m neu hergestellt.</p> <p>Die Kosten für die Wiederherstellung der Zaunanlage (Material, Zaunhöhe entsprechend Bestand) trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt dem Eigentümer des Flurstücks.</p> |
| 6.9 | Zufahrtsweg Kleingarten- anlage links 0+027,146 bis 0+221,766 | Bauliche Anlagen abbrechen | a) und b) Eigentümer des Flurstücks 2298/1 Gemarkung Adorf (E) Pächter des Flurstücks 2298/1 Gemarkung Adorf (U) | <p>Für die Verbreiterung des Weges auf ein regelgerechtes Maß für Wald- und Wirtschaftswege wird der Rückbau der auf der Grundstücksgrenze vorhandenen, vorwiegend verfallenen und teilweise nicht mehr genutzten Schuppen erforderlich.</p> <p>Im Zuge der Wiederherstellung der Zaunanlage erfolgt bei Bedarf die Wiederherstellung der Schuppen.</p> <p>Die Kosten für die Wiederherstellung Schuppen (Material, Größe entsprechend Bestand) trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt dem Eigentümer des Flurstücks.</p> |

| Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 92 Ausbau nördlich Adorf (Abschnitt 5.0) | | | | Unterlage: 11 Datum: 30.11.2021 |
|--|---|------------------------------|---|---|
| Lfd. Nr. | Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 6.10 | B 92 rechts 0+771,207 bis 0+777,586 | Zaun versetzen, Tor anpassen | a) und b) Eigentümer des Flurstücks 2298/2 Gemarkung Stadt Adorf | <p>Durch den Ausbau der B 92 und die damit verbundenen Maßnahmen an der Böschung wird ein Eingriff in das Flurstück 2290/8 der Gemarkung Adorf erforderlich. Der vorhandene Zaun wird zurückgebaut. Nach Herstellung Böschungen und der Gabionenstützwand (Regelungsverzeichnis lfd. Nr. 6.5) wird ein neuer Zaun auf einer Länge von ca. 45 m-im Bereich der Zufahrt das Tor-wieder hergestellt.</p> <p>Die Wiederherstellung erfolgt entsprechend der im Bestand vorhandenen Zaunanlage auf einer Länge von 45 m. Das Tor wird entsprechend dem Bestand mit einer Breite von 6,50 m wieder hergestellt.</p> <p>Die Kosten für die Herstellung der Zaunanlage (Material, Zaunhöhe und Abmessungen Tor entsprechend Bestand) trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt dem Eigentümer des Flurstücks.</p> |

| Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 92 Ausbau nördlich Adorf (Abschnitt 5.0) | | | | Unterlage: 11 Datum: 30.11.2021 |
|--|---|------------------------------|--|---|
| Lfd. Nr. | Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 6.11 | B 92 rechts 0+781,138 bis 0+828,131 | Zaun versetzen, Tor anpassen | a) und b) Eigentümer des Flurstücks 2290/8 Gemarkung Stadt Adorf | <p>Durch den Ausbau der B 92 und die damit verbundenen Maßnahmen an der Böschung wird ein Eingriff in das Flurstück 2290/8 der Gemarkung Adorf erforderlich. Der vorhandene Zaun wird zurückgebaut. Nach Herstellung Böschungen und der Gabionenstützwand (Regelungsverzeichnis lfd. Nr. 6.5) wird ein neuer Zaun auf einer Länge von ca. 45 m-im Bereich der Zufahrt das Tor-wieder hergestellt.</p> <p>Die Wiederherstellung erfolgt entsprechend der im Bestand vorhandenen Zaunanlage auf einer Länge von 45 m. Das Tor wird entsprechend dem Bestand mit einer Breite von 6,50 m wieder hergestellt.</p> <p>Die Kosten für die Herstellung der Zaunanlage (Material, Zaunhöhe und Abmessungen Tor entsprechend Bestand) trägt die Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt dem Eigentümer des Flurstücks.</p> |

| Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 92 Ausbau nördlich Adorf (Abschnitt 5.0) | | | | Unterlage: 11 Datum: 30.11.2021 |
|--|---|---|--|--|
| Lfd. Nr. | Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 7 | | Maßnahmen an Ver- und Entsorgungsanlagen ¹ | | |
| 7.1 | | Elektroanlagen | | |
| 7.1.1 | B 92 links 0+000 bis 0+217,845 | Elektroleitung Erdverkabelt Mittelspannungsleitung | a) und b) Mitnetz Strom | <p>Die Mittelspannungsleitung der Mitnetz Strom verläuft von Bau-km 0+000 bis Bau-km 0+217 parallel zur B 92 im Bereich der Elsteraue außerhalb des Straßenkörpers. bzw. zwischen Bau-km 0+100 und 0+150 am Böschungsfuß.</p> <p>Aus Straßenbaulicher Sicht sind keine Maßnahmen erforderlich.</p> <p>Im Bestand handelt es sich bei der Leitung um eine längsverlegte Leitung außerhalb des Straßengrundstückes außerhalb einer Ortsdurchfahrt.</p> |
| 7.1.2 | B 92 0+217,845 | Elektroleitung Erdverkabelt 2 x Mittelspannungsleitung | a) und b) Mitnetz Strom | <p>Die Mittelspannungsleitungen der Mitnetz Strom queren die B 92 bei Bau-km 0+217,513.</p> <p>Die geplante Trasse der B 92 weicht höhenmäßig von der Bestandstrasse ab. Aufgrund der geänderten Trasse im Kreuzungsbereich ist die Umverlegung der Leitung vorzusehen.</p> <p>Im Bestand handelt es sich bei der Leitung um eine querende Leitung im Straßengrundstück außerhalb einer Ortsdurchfahrt.</p> <p>Die Herstellungskosten regeln sich nach Rahmenvertrag.</p> <p>Die Unterhaltung der verlegten Versorgungsleitung obliegt dem Leitungsträger.</p> |

¹ Die Darstellung der Nummern des Regelungsverzeichnis erfolgt in der Unterlage 16.1 Leitungspläne

| Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 92 Ausbau nördlich Adorf (Abschnitt 5.0) | | | | Unterlage: 11 Datum: 30.11.2021 |
|--|---|--|---|---|
| Lfd. Nr. | Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 7.1.3 | B 92 0+217,513 bis 0+893 | Elektroleitung (Mittelspannungsleitung) erdverkabelt | a) und b) Mitnetz Strom | <p>Die erdverkabelte Elektromittelspannungsleitung verläuft im Bestand längs im vorhandenen Trassenkörper. Insbesondere durch die geänderte Gradienten der B 92 ist die Umverlegung der Leitung erforderlich.</p> <p>Es handelt sich um eine längsverlegte Leitung innerhalb des Straßengrundstückes außerhalb der geschlossenen Ortschaft.</p> <p>Die Herstellungskosten regeln sich nach Rahmenvertrag.</p> <p>Die Unterhaltung der verlegten Versorgungsleitung obliegt dem Leitungsträger.</p> |
| 7.1.4 | B 92 0+631,3 bis 0+907 | Niederspannungskabel erdverlegt. | a) und b) Mitnetz Strom | <p>Die Leitung verläuft im Bestand längs parallel zum vorhandenen Trassenkörper. Aufgrund der geplanten Maßnahmen (Anpassung der Böschungen/ Böschungsvernagelung/Gabionenwand) ist die Umverlegung der Leitung erforderlich.</p> <p>Es handelt sich im Bestand um eine längsverlegte Leitung außerhalb des Straßengrundstückes, außerhalb einer OD.</p> <p>Die Herstellungskosten regeln sich nach Rahmenvertrag.</p> <p>Die Unterhaltung der verlegten Versorgungsleitung obliegt dem Leitungsträger.</p> |

| Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 92 Ausbau nördlich Adorf (Abschnitt 5.0) | | | | Unterlage: 11 Datum: 30.11.2021 |
|--|---|---|---|--|
| Lfd. Nr. | Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 7.1.5 | B 92 0+891,852 | Niederspannungskabel/ Mittelspannungskabel erdverlegt | a) und b) Mitnetz Strom | <p>Die Leitungen queren die B 92 bei Bau-km 0+891,852. Die geplante Trasse der B 92 weicht höhenmäßig von der Bestandstrasse ab. Aufgrund der geänderten Trasse im Kreuzungsbereich ist die Umverlegung der Leitung vorzusehen.</p> <p>Es handelt sich um eine kreuzende Leitung innerhalb des Straßenkörpers.</p> <p>Die Herstellungskosten regeln sich nach Rahmenvertrag. Die Unterhaltung der verlegten Versorgungsleitung obliegt dem Leitungsträger.</p> |
| 7.1.6 | B 92 0+891,852 bis 0+907 | Mittelspannungskabel / Niederspannungskabel erdverlegt | a) und b) Mitnetz Strom | <p>Die Leitung verläuft im Bestand längs parallel zum vorhandenen Trassenkörper. Aufgrund der geplanten Maßnahmen (Anpassung der Böschungen/ Böschungsvernagelung) ist die Umverlegung der Leitungen erforderlich..</p> <p>Es handelt sich im Bestand um längsverlegte Leitungen außerhalb des Straßengrundstückes, außerhalb einer OD. Die Herstellungskosten regeln sich nach Rahmenvertrag. Die Unterhaltung der verlegten Versorgungsleitung obliegt dem Leitungsträger.</p> |

| Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 92 Ausbau nördlich Adorf (Abschnitt 5.0) | | | | Unterlage: 11 Datum: 30.11.2021 |
|--|---|--|--|---|
| Lfd. Nr. | Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 7.1.7 | B 92 0+905 | Niederspannungskabel erdverlegt | a) und b) Mitnetz Strom | <p>Die Leitung quert die B 92 bei Bau-km 0+905.</p> <p>Die geplante Trasse der B 92 weicht höhenmäßig von der Bestandstrasse ab. Aufgrund der geänderten Trasse im Kreuzungsbereich ist die Umverlegung der Leitung vorzusehen.</p> <p>Es handelt sich um eine kreuzende Leitung innerhalb des Straßenkörpers.</p> <p>Die Herstellungskosten regeln sich nach Rahmenvertrag.</p> <p>Die Unterhaltung der verlegten Versorgungsleitung obliegt dem Leitungsträger.</p> |
| 7.1.8 | B 92 0+905 bis Ende der Baustrecke | Mittelspannungskabel erdverlegt 2 x | a) und b) Mitnetz Strom | <p>Die Leitungen verlaufen im Bestand längs im vorhandenen Trassenkörper jeweils parallel neben den Fahrbahnrandern (1x in FR Adorf rechter FBR/1x in FR Adorf linker FBR). Insbesondere durch die geänderte Gradiente der B 92 ist die Umverlegung der Leitung erforderlich.</p> <p>Es handelt sich im Bestand um eine längsverlegte Leitung innerhalb des Straßengrundstückes, außerhalb einer OD.</p> <p>Die Herstellungskosten regeln sich nach Rahmenvertrag.</p> <p>Die Unterhaltung der verlegten Versorgungsleitung obliegt dem Leitungsträger.</p> |

| Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 92 Ausbau nördlich Adorf (Abschnitt 5.0) | | | | Unterlage: 11 Datum: 30.11.2021 |
|--|---|--|---|---|
| Lfd. Nr. | Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 7.1.9 | B 92 0+917,160bis 0+836,730 Parallel zu Waldweg | Mittelspannungskabel 3 x Niederspannungskabel 1 x | a) und b) Mitnetz Strom | <p>Parallel zum zurückzubauenden kommunalen Weg verlaufen mehrere, teilweise stillgelegte Mittelspannungs- und Niederspannungsleitungen der Mitnetz Strom.</p> <p>Aufgrund des Rückbaus des kommunalen Weges (Umverlegung), die geänderte Trasse der B 92 und damit verbundene Herstellung von Dammböschungen sowie die Herstellung des verlegten kommunalen Weges im Anschluss an das Brückenbauwerk über die Weiße Elster werden ggf. Umverlegungen der Leitungen nötig.</p> <p>Es handelt sich im Bestand um parallelverlaufende Leitungen außerhalb des Straßengrundstücks.</p> <p>Die Herstellungskosten regeln sich nach Rahmenvertrag. Die Unterhaltung der verlegten Versorgungsleitungen obliegt dem Leitungsträger.</p> |

| Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 92 Ausbau nördlich Adorf (Abschnitt 5.0) | | | | Unterlage: 11 Datum: 30.11.2021 |
|--|---|----------------------------|---|--|
| Lfd. Nr. | Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 7.2 | | Telekommunikationsanlagen | | |
| 7.2.1 | B 92 links 0+000 bis 0+301 querend 0+301 bis 0+313 rechts 0+313 bis 0+791 | Fernmeldekabel Freileitung | a) und b) Deutsche Telekom AG | Die Telekommunikations-leitung verläuft parallel zur B 92 teilweise im, teilweise außerhalb des Straßengrundstückes als Freileitung. Bei Bau-km 0+301 quert die Leitung die B 92. Durch die Baumaßnahme ergeben sich Änderungen an der Fahrbahn bzw. am Trassenkörper, die die Umverlegung der Telekommunikationsleitung erforderlich machen. Soweit technisch erforderlich sind die Leitungen umzuverlegen. Die Kosten für Sicherungs- und Verlegungsmaßnahmen regeln sich gemäß Telekommunikationsgesetz (§ 72(3) TKG vom 22.06.2004) |

| Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 92 Ausbau nördlich Adorf (Abschnitt 5.0) | | | | Unterlage: 11 Datum: 30.11.2021 |
|--|--|---------------------------|---|--|
| Lfd. Nr. | Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 7.3 | | Abwasserentsorgung | | |
| 7.3.1 | B 92 rechts 0+955,038 | Mischwasserkanal DN 400 B | a) und b) Eigentümer konnte nicht ermittelt werden betroffene Flurstücke 2263/w, 2273, 2289/1, 560/21 (Straßengrundstück B 92) 2216 (Auslauf Weiße Elster) | <p>Der Mischwasserkanal dient der Ableitung von gereinigtem Mischwasser (vermutet wird die Einleitung von privaten Regenentwässerungen und Überläufen von Vollbiologischen Kleinkläranlagen privater Grundstückseigentümer) aus dem westlich des Untersuchungsgebietes befindlichen Siedlungsgebiet. Im Rahmen von Ortsterminen konnte nicht festgestellt werden in welchen Zuständigkeitsbereich dieser Kanal fällt oder welche Anschlüsse noch aktiv sind. Allerdings konnte festgestellt werden, dass der Kanal wasserführend ist.</p> <p>Durch die Verbreiterung der B 92 ist es erforderlich, den Kanal im Querungsbereich der Bundesstraße zu erneuern. Der Auslaufbereich des Kanals in die Weiße Elster wird ebenfalls erneuert. Die Ableitung des Oberflächenwassers erfolgt über die geplante Kaskade</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Straßenbaulastträger).</p> |

| Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 92 Ausbau nördlich Adorf (Abschnitt 5.0) | | | | Unterlage: 11 Datum: 30.11.2021 |
|--|--|---|---|--|
| Lfd. Nr. | Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 8 | | LBP Maßnahmen | | |
| 8.1 | B 92 links 0+355 bis 0+580 | Wiederanlage von Wald (temporäre Waldinanspruchnahme) LBP-Maßnahme A 4 | a) Eigentümer b) 770 m ² Eigentümer (E, U) 700 m ² Bundesrepublik Deutschland (E) Vogtlandkreis (U) | Wiederanlage von Wald / Wiederzuweisung vorher bestehender Waldfunktionen nach temporärer Inanspruchnahme. Die Wiederaufforstung einschließlich Fertigstellungs- und Entwicklungspflege erfolgt durch die Bundesrepublik Deutschland, die weitere Unterhaltungspflege erfolgt in der Zuständigkeit des Eigentümers. Bei dem Flächenanteil auf Straßenböschungen obliegt die Unterhaltung dem Vogtlandkreis gemäß § 50a SächsStG. |
| 8.2 | B 92 rechts 0+520 – 0+580 | Anlage von niedrigen Gehölzen LBP-Maßnahme A 3 | a) - b) Bundesrepublik Deutschland (E) Vogtlandkreis (U) | Erwerb von Grundstücksteilen für Kompensationsmaßnahmen. Pflanzung sowie Fertigstellungs- und Entwicklungspflege der Maßnahmen erfolgt durch die Bundesrepublik Deutschland. Die Unterhaltung der trassennahen Maßnahmenanteile obliegt dem Vogtlandkreis gemäß § 50a SächsStG. |
| 8.3 | B 92 links 0+750 – 0+945 | Wiederanlage von Wald (temporäre Waldinanspruchnahme) LBP-Maßnahme A 4 | a) Eigentümer b) 1.730 m ² Eigentümer (E, U) 150 m ² Bundesrepublik Deutschland (E) Vogtlandkreis (U) | Wiederanlage von Wald / Wiederzuweisung vorher bestehender Waldfunktionen nach temporärer Inanspruchnahme. Die Wiederaufforstung einschließlich Fertigstellungs- und Entwicklungspflege erfolgt durch die Bundesrepublik Deutschland, die weitere Unterhaltungspflege erfolgt in der Zuständigkeit des Eigentümers. Bei dem Flächenanteil auf Straßenböschungen obliegt die Unterhaltung dem Vogtlandkreis gemäß § 50a SächsStG |

| Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 92 Ausbau nördlich Adorf (Abschnitt 5.0) | | | | Unterlage: 11 Datum: 30.11.2021 |
|--|---|--|--|---|
| Lfd. Nr. | Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 8.4 | B 92 links 0+780 – 0+830 | Anlage einer Baumreihe LBP-Maßnahme A 2 | a) b) Bundesrepublik Deutschland (E) Vogtlandkreis (U) | Erwerb von Grundstücksteilen für Kompensationsmaßnahmen. Pflanzung sowie Fertigstellungs- und Entwicklungspflege der Maßnahmen erfolgt durch die Bundesrepublik Deutschland. Die Unterhaltung der trassennahen Maßnahmen obliegt dem Vogtlandkreis gemäß § 50a SächsStrG. |
| 8.5 | B 92 rechts 0+980 – 1+050 | Anlage von niedrigen Gehölzen und Anlage von Einzelbäumen Baumreihen LBP Maßnahmen A 2, A 3 | a) Stadt Adorf b) Stadt Adorf (E, U) | Die vorgesehene Baum- und Gehölzpflanzung trägt kostenseitig die Bundesrepublik Deutschland bis zum Erreichen eines gesicherten Biotopzustandes. Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Eigentümer. Die Sicherung der Maßnahme erfolgt über die Eintragung einer Dienstbarkeit für die Bundesrepublik Deutschland. |
| 8.6 | Flurstück 611 Gemarkung Freiberg (Stadt Adorf) | Anlage einer Baumreihe LBP-Maßnahme A 2 | a) Stadt Adorf b) Stadt Adorf (E, U) | Die vorgesehene Baumreihe trägt kostenseitig die Bundesrepublik Deutschland bis zum Erreichen eines gesicherten Biotopzustandes. Die Unterhaltungspflicht danach obliegt dem Eigentümer. Die Sicherung der Maßnahme erfolgt über die Eintragung einer Dienstbarkeit für die Bundesrepublik Deutschland. |
| 8.7 | Flurstück 610 Gemarkung Freiberg (Stadt Adorf) | Anlage einer Baumreihe LBP-Maßnahme A 2 | a) Stadt Adorf b) Stadt Adorf (E, U) | Die vorgesehene Baumreihe trägt kostenseitig die Bundesrepublik Deutschland bis zum Erreichen eines gesicherten Biotopzustandes. |

| Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 92 Ausbau nördlich Adorf (Abschnitt 5.0) | | | | Unterlage: 11 Datum: 30.11.2021 |
|--|---|--|--|--|
| Lfd. Nr. | Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| | | | | Die Unterhaltungspflicht danach obliegt dem Eigentümer. Die Sicherung der Maßnahme erfolgt über die Eintragung einer Dienstbarkeit für die Bundesrepublik Deutschland. |
| 8.8 | Flurstück 2351/3 Gemarkung Adorf | Erstaufforstung von naturnahem Laubmischwald LBP-Maßnahme E 1 | a) Stadt Adorf b) Stadt Adorf (E, U) | Die vorgesehene Aufforstung trägt kostenseitig die Bundesrepublik Deutschland bis zum Erreichen eines kultugesicherten Waldbestandes. Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Eigentümer. Die Sicherung der Maßnahme erfolgt über die Eintragung einer Dienstbarkeit für die Bundesrepublik Deutschland. |
| 8.9 | Flurstück 605 Gemarkung Rodewisch | Erstaufforstung von naturnahem Laubmischwald LBP-Maßnahme E 2 | a) Freistaat Sachsen, Sachsenforst b) Freistaat Sachsen, Sachsenforst (E, U) | Notwendige Kompensationsmaßnahme nach BNatSchG. Sicherung von Grundstücksteilen für Kompensationsmaßnahme durch eine Vereinbarung. Aufforstung einschließlich Fertigstellungs- und Entwicklungspflege bis zum Erreichen der gesicherten Kultur erfolgt durch die Bundesrepublik Deutschland, Straßenbauverwaltung. Die Unterhaltung obliegt nach Übergabe der Erstaufforstung (als gesicherte Kultur) dem Staatsbetrieb Sachsenforst. |
| 8.10 | Flurstück 611 Gemarkung Freiberg | Anlage einer Feldhecke LBP-Maßnahme E 3 | a) Stadt Adorf b) Stadt Adorf (E, U) | Die vorgesehene Feldhecke trägt kostenseitig die Bundesrepublik Deutschland bis zum Erreichen eines gesicherten Biotopzustandes. |

| Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B 92 Ausbau nördlich Adorf (Abschnitt 5.0) | | | | Unterlage: 11 |
|--|---|--------------------|--|---|
| | | | | Datum: 30.11.2021 |
| Lfd. Nr. | Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt) | Bezeichnung | a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| | (Stadt Adorf) | | | Die Unterhaltungspflicht danach obliegt dem Eigentümer. Die Sicherung der Maßnahme erfolgt über die Eintragung einer Dienstbarkeit für die Bundesrepublik Deutschland. |